

Mandat für die Ad-hoc-Task-Force COVID-19 des ETH-Bereichs

Die Schweiz ist, wie viele Länder weltweit, mit einer enormen Krise im Gesundheitswesen konfrontiert. Das Land, aber auch unsere Institutionen, sind gefordert, den besten Ansatz zur Bekämpfung der aktuellen Pandemie zu finden.

Der ETH-Bereich als wichtigster wissenschaftlicher Bereich der Eidgenossenschaft hat ein grosses Potenzial, um den Ausgang dieser Krise positiv zu beeinflussen, sei es durch Forschung, Bildung, Wissenstransfer oder einfach durch unsere Aktivitäten der grossen Institutionen mit vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Der ETH-Bereich sollte den Ehrgeiz haben, ein Vorbild dafür zu sein, wie wir mit der gegenwärtigen Krise umgehen.

Um diese Ziele zu erreichen, ruft der ETH-Bereich eine Ad-hoc-Task-Force ins Leben und gibt ihr das folgende Mandat:

- Identifizierung von Forschungsmöglichkeiten, bei denen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des ETH-Bereichs schnell einen signifikanten Beitrag zum Verständnis und zur Bekämpfung von SARS-CoV-2 leisten können.
- Identifizierung von Innovationsmöglichkeiten, bei denen das Know-how des ETH-Bereichs rasch Produkte entwickeln kann oder Dienste, die im Kampf gegen SARS-Cov-2 erheblich helfen könnten.
- Identifizieren von Beratungsmöglichkeiten, bei denen das Wissen von Angehörigen des ETH-Bereichs helfen könnte in der Entscheidungsfindung durch Politikerinnen und Politiker, Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger oder die Öffentlichkeit.

Die Mitglieder der Task Force sind aufgefordert, eine begrenzte Anzahl zusätzlicher Expertinnen und Experten zu identifizieren und in die Gruppe einzuladen, auch von ausserhalb des ETH-Bereichs, falls sie nicht bereits über die notwendigen Fachkenntnisse verfügen.

Die Task Force konstituiert sich selbst und untersteht direkt der Direktion des ETH-Bereichs (Präsident ETH-Rat, Präsidenten der beiden Hochschulen sowie Direktorin und Direktoren der vier Forschungsanstalten).

Falls für die Umsetzung dieser Aufgabe eine finanzielle Unterstützung notwendig wird, kann diese von ETH-Rat auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

Nominierte Mitglieder der Task Force COVID-19

Martin Ackermann, Eawag

ETH-Rat, Seite 2

Melanie Blokesch, EPFL
Sebastian Bonhoeffer, ETH Zürich
Detlef Günther, ETH Zürich
Christoph Hegg, WSL
Andreas Mortensen, EPFL
Annette Oxenius, ETH Zürich
Gebhard Schertler, PSI
Didier Trono, EPFL
Peter Wick, Empa

Unterstützt vom Stab des ETH-Rats : Ines Egli und Michael Käppeli